

Porsche Zentrum Zug

PORSCHE TIMES



02
24

**Das neue Gesicht des
Porsche Macan**
Chefdesigner im Gespräch
Seite 4

Taycan Turbo GT Modelle
Neue Massstäbe in der
Elektromobilität
Seite 6



Geschätzte Kundinnen und Kunden und Freundinnen und Freunde
des Porsche Zentrums Zug

Bereits sind wir im Mai angekommen, der Sommer steht vor der Türe
und wir versorgen Sie gerne wieder mit den neuesten Informationen und
Hintergründen zu unserem Porsche Zentrum Zug, welches 2024 das
10-Jahre-Jubiläum feiert. Und natürlich gibt es auch in dieser Ausgabe
der Porsche Times einiges zu entdecken:

1. Porsche zündet weiterhin ein Produktfeuerwerk im Jahr 2024.
Der neue Macan und der neue Panamera wurden lanciert, dazu
kommen – wie in dieser Ausgabe zu lesen – die Taycan Turbo GT
Modelle sowie der neue Cayenne GTS.
2. Wir setzen unsere Serie «Eine Garage – viele Träume» fort: Unser
Kunde Gino Adda öffnet zusammen mit seinem Schwiegervater
Christian Meier die Türen seiner Garage, die sich in einem alten
Bauernhof befindet. Darin befinden sich 4 Porsche. Neugierig?
Dann lesen Sie gerne weiter auf Seite 12.
3. Auf der Seite 15 möchten wir Ihnen Stefanie Montero etwas
näher vorstellen. Wir haben uns mit ihr auf einen Espresso
(mit Kaffeebohnen vom lokalen Röster) getroffen und ihr
knackige Fragen gestellt.

Worüber ich Sie gerne noch informieren möchte: Anlässlich unseres
10-Jahre-Jubiläums schenken wir Ihnen das ganze Jahr 10% Preis-
nachlass auf unser Mietangebot «Porsche Drive». Wenn Sie schon
immer mal einen Porsche mieten wollten, wäre das nun die perfekte
Gelegenheit. Mehr Informationen auf der Rückseite dieser Ausgabe!

Ich danke Ihnen für Ihre bisherige und zukünftige Treue zum PZ Zug,
wir sind dankbar, Sie als Kundinnen und Kunden zu wissen.

Ihr Porsche Zentrum für die Zentralschweiz!

Roberto De Prisco und Team



Das neue Gesicht des
Porsche Macan
Seite 4

Impressum
Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Zug,
Blegistrasse 7, 6343 Rotkreuz, Telefon +41 41 74 90 911,
Fax +41 41 74 90 912, info@porsche-zug.ch,
www.porsche-zug.ch, Auflage: 5020 Ex. Für unverlangt
eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung
übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen
Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das
Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen
Seiten der Porsche Schweiz AG.



printed in
switzerland



Taycan Turbo GT Modelle –
Neue Massstäbe in der
Elektromobilität
Seite 6



Der neue Panamera – Luxus,
Performance, Innovation
Seite 8



Der neue Cayenne GTS –
Der Roadrunner
Seite 10

04	INTERVIEW Der neue Macan mit geschärftem Design Interview mit Chefdesigner Michael Mauer	12	TRAUMGARAGE Eine Garage – viele Träume
06	NEUE MODELLE Taycan Turbo GT Modelle Kompromisslos auf Leistung getrimmt	15	TEAM Auf einen Espresso mit Stefanie Montero – Porsche Host im Porsche Zentrum Zug
08	INTERVIEW Die Zukunft des Panamera Interview mit Dr. Thomas Friemuth	16	PORSCHE LIFESTYLE Mythos und Legende Inspiration Porsche 911 Turbo
10	NEUE MODELLE Der neue Cayenne GTS – Der Roadrunner	18	EVENTS Fahrspass, Genuss und Performance: unsere Events im Jahr 2024

Der neue Macan mit geschärftem Design

Es war eine Weltpremiere: Am 25. Januar 2024 präsentierte Porsche in Singapur den neuen, vollelektrischen Macan, die zweite Generation des erfolgreichen SUV. Ein Gespräch mit dem Chefdesigner von Porsche.

Michael Mauer äussert sich zur Herausforderung, das bekannte Design des Macan weiterzuentwickeln. «Der neue Macan ist das erste Modell, das wir aus einer bestehenden, etablierten Produktidentität heraus elektrifizieren», so Mauer, Leiter von Style Porsche. Für ihn müsse jeder neue Sportwagen «ganz klar als Teil der Porsche Produktfamilie und als jeweiliges Modell zu erkennen sein, jedoch auch als «der Neue» wahrgenommen werden». Für die Marke Porsche sei diese ästhetische Konsistenz sehr wichtig. Dabei genau die richtige Balance zwischen «typisch Porsche» und «innovativ» zu finden, sei hingegen nicht immer einfach, so der Designer im Gespräch.

Michael Mauer, mit dem neuen Macan ist Porsche mit einem Highlight ins neue Jahr gestartet. Wie gingen Sie als Designer die Aufgabe an, den ersten vollelektrischen Macan zu entwerfen?

Michael Mauer: Bevor wir konkret über die Ausgestaltung nachdenken, spielt der strategische Ansatz im Design eine entscheidende Rolle. Was macht das Modell aus? Wie sehen die Vorgängergenerationen aus?

Den ersten Macan haben wir 2013 präsentiert. Dieses Modell haben wir seither behutsam, aber konsequent weiterentwickelt. Damit besitzt der Macan eine international etablierte Produktidentität. Bei jeder neuen Generation ist es unsere Aufgabe, die richtige Balance zwischen bekannten Designmerkmalen und neuen Elementen zu finden. Konkret: Jeder neue Sportwagen muss ganz klar als Teil der Porsche Produktfamilie und als jeweiliges Modell zu erkennen sein, jedoch auch als «der Neue» wahrgenommen werden. Für unsere Marke ist diese ästhetische Konsistenz extrem wichtig. Der neue Macan ist zudem das erste Modell, das wir aus einer bestehenden, etablierten Produktidentität heraus elektrifizieren. Also stellt sich die Frage: Wie neu muss der Neue sein? Was ist zu viel, was genau richtig?

An welchen Parametern lässt sich erkennen, ob das Modell bei der Kundschaft gut ankommen wird?

Mauer: Der Designprozess findet Jahre vor der Markteinführung statt. Streng rationale Parameter, nach denen wir die Attraktivität eines Modells in der Zukunft bewerten können,

gibt es nicht. Auf Markenebene haben wir mit den Porsche Designprinzipien eine Art Leitlinie definiert, die uns in der täglichen Arbeit an den Modellen hilft, die Gestaltung an unseren strategischen Zielen auszurichten. Für die Marke Porsche haben wir drei Schlüsselbegriffe gewählt – «Focus», «Tension» und «Purpose» –, die den Charakter der Marke beschreiben. Vereinfacht ausgedrückt kann man sagen: Diese Wörter beschreiben, was ein Produkt der Marke Porsche ausmacht und was es für die Kundin oder den Kunden als «typisch Porsche» erlebbar werden lässt.

«Design ist Teamwork und lebt stark vom Austausch.»

Können Sie ein konkretes Beispiel nennen?

Mauer: Nehmen wir «Focus». Bezogen auf das Interieur bedeutet Fokus, dass in einem Porsche Sportwagen die Fahrerin oder der Fahrer im Zentrum steht. Alle für die Fahrerinnen und Fahrer wichtigen Komponenten sind um sie herum angeordnet, sodass sie direkt darauf zugreifen können. Mit dem sogenannten Curved Display gehen wir einen Schritt weiter. Durch das freischwebende Display-Element in einer für die Person am Steuer idealen, leicht gebogenen Form richten wir dieses zentrale Instrument noch konsequenter auf sie aus. Zudem haben wir eine Art «Minimalmodus» im Kombiinstrument geschaffen. Damit können auf Wunsch die Elemente ausgewählt werden, die für die Fahrt zwingend notwendig sind. Dies erlaubt die Fokussierung auf das absolut Nötige.

«Der Fahrspass spiegelt sich definitiv im Design wider.»

Wie stark spielen internationale Vorlieben und Trends im Designprozess eine Rolle?

Mauer: Auch hier ist die richtige Balance für eine stark etablierte Marke wie Porsche ganz entscheidend. Eine Marke mit prägnanter Identität lebt auch davon, nicht jedem Trend hinterherzulaufen. Es geht darum, Trends und Einflüsse zu hinterfragen und kritisch zu prüfen, ob sie zur Marke passen. Im asiatischen Raum zum Beispiel spielen digitale Elemente im Auto eine sehr wichtige Rolle



und das Design ist insgesamt aus europäischer Sicht verspielter. Wir schauen uns diese Bedürfnisse sehr genau an. Dennoch bin ich überzeugt, dass Porsche gerade wegen der klaren Marken-DNA mit der langen Historie und dem, wie ich es nenne, konsistenten Lebenslauf weltweit so beliebt ist.

Besteht die Gefahr, irgendwann als nicht mehr zeitgemäss wahrgenommen zu werden?

Mauer: Ganz sicher! Der Herausforderung, die richtige Balance zwischen «typisch Porsche» und «innovativ» zu finden, tragen wir jedoch auch strukturell Rechnung. Das Design eines Fahrzeugs stammt nie komplett aus der Feder eines einzelnen Designers. Design ist Teamwork und lebt stark vom Austausch verschiedener Ideen. Bei Porsche stellen wir sicher, dass unabhängig vom Serienprozess kreative Ideen entstehen können. Nicht selten fliessen diese später tatsächlich in Serienfahrzeuge ein. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Zusammensetzung des Teams. Wir

kombinieren bewusst sehr erfahrene Designerinnen und Designer und «junge Wilde». Aus diesem Austausch heraus entstehen meist super spannende Ansätze. Insgesamt beschäftigen wir rund 200 Designmitarbeitende.

Konkret auf den neuen, vollelektrischen Macan bezogen: Wie wichtig ist die Visualisierung des elektrischen Antriebs im Design?

Mauer: Generell haben wir uns bei Porsche entschieden, die elektrischen Modelle formal nicht völlig von den Verbrennersportwagen zu unterscheiden. Porsche bleibt Porsche. Auch der neue, elektrische Macan ist auf den ersten Blick ganz klar als Porsche und als Macan zu erkennen. Ich würde sagen: Wir haben die Proportion, die den Sportwagen in diesem Segment für Porsche definiert, grundsätzlich beibehalten. Sowohl im Interieur als auch im Exterieur ist das Design weiter geschärft – der neue Macan wirkt noch sportlicher und dynamischer. Der Fahrspass spiegelt sich definitiv im Design wider.

Kompromisslos auf Leistung getrimmt

2 neue Taycan Modelle erfüllen höchste Performance-Ansprüche.
Das Ziel: Klassenbestzeit auf dem Nürburgring.

Im Zuge seiner Markteinführung 2019 hat sich der Taycan erfolgreich als Gamechanger in seinem Segment positioniert. Er war der erste rein elektrisch angetriebene Sportwagen im Porsche Modellportfolio und überzeugte als solcher mit gewohnt atemberaubender Performance und Porsche typischer Fahrdynamik.

2022 benötigte der Porsche Entwicklungsfahrer Lars Kern mit dem Taycan Turbo S mit Performance-Kit 7:33 Minuten für die Nürburgring-Nordschleife – nie zuvor war ein serienmässiges Elektroauto dort schneller unterwegs. Um den Porsche Performance-Anspruch für die Taycan Baureihe zu sichern, wird die Taycan Modellreihe nun um 2 auf höchste Performance-Werte ausgelegte Modelle erweitert: den Taycan Turbo GT und den Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket. Beiden Sportwagen gelang es, sich auf der Nürburgring-Nordschleife zu beweisen, die

als anspruchsvollste Rennstrecke der Welt gilt. Mit konsequentem Leichtbau, umfangreichen Aerodynamikmassnahmen und noch mehr Leistung gegenüber dem neuen Taycan Turbo S erzielte der Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket mit 7:07,55 Minuten eine beeindruckende neue Klassenbestzeit auf dieser Rennstrecke.

Taycan Turbo GT

Als erstklassig positioniertes Fahrzeug mit eindeutigen GT-Genen ist der neue Taycan Turbo GT vom Taycan Turbo S abgeleitet. Während Letzterer als Sportler eine Kombination aus hoher Performance und hoher Alltagstauglichkeit bietet, geht der Taycan Turbo GT in Bezug auf Rundstreckenperformance noch einen Schritt weiter. Seine Designsprache ist GT-typisch und die serienmässigen Vollschalensitze in Sichtcarbon sowie die umfassende Race-TeX-Innenausstattung,

TAYCAN TURBO GT

760 kW (1'034 PS) Overboost-Leistung bei Launch Control

1'300 Nm max. Drehmoment

2,3 s 0–100 km/h
(bei Launch Control)

21,6–20,7 kWh/100 km
Stromverbrauch kombiniert

0–0 g/km CO₂-Emissionen kombiniert

554 km elektrische Reichweite (WLTP)

B Effizienzklasse

TAYCAN TURBO GT MIT WEISSACH-PAKET

760 kW (1'034 PS) Overboost-Leistung bei Launch Control

1'300 Nm max. Drehmoment

2,2 s 0–100 km/h
(bei Launch Control)

21,3–20,6 kWh/100 km
Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km)

0–0 g/km CO₂-Emissionen kombiniert

555 km elektrische Reichweite (WLTP)

B Effizienzklasse

die eine sichtbare Nähe zum Rennsport aufweist, unterstreichen diesen Charakter.

Mitunter dank einem neuen Hinterachsantrieb konnte bei den übrigen Modellen des neuen Taycan die Performance deutlich gesteigert werden. Ausgestattet mit einem stärkeren Pulswechselrichter, geht der Taycan Turbo GT sogar noch einen Schritt weiter. Mit einer Overboost-Leistung bei Launch Control von bis zu 760 kW oder 1'034 PS beziehungsweise bis zu 815 kW oder 1'108 PS für 2 Sekunden (gemäss Peak-Power-Messmethode*) schafft er den Spurt von 0 auf 100 km/h in nur 2,3 Sekunden.

Einen wesentlichen Beitrag zur Performancesteigerung leisten zudem umfangreiche Aerodynamik- und Leichtbaumassnahmen. Am Heckteil kommt serienmässig ein Heckspoiler mit Gurney-Flap zum Einsatz und die 21-Zoll Turbo GT Leichtbau-Schmiederrädern mit Performance-Sommerreifen ergänzen das Leichtbaukonzept und runden den GT-Charakter auch optisch ab. Der Attack Mode des Taycan Turbo GT ist aus der Push-to-Pass-Funktion des Taycan abgeleitet und wurde speziell für den Einsatz auf der Rundstrecke entwickelt.

Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket

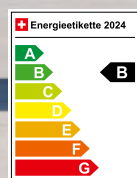
Mit einem Fokus auf Leichtbau und Performance ist das gesamte Design des neuen Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket darauf ausgelegt, seine Eigenschaften als Rundstrecken-Spezialist zu unterstützen. Zu den zusätzlichen Aerodynamikmassnahmen zählen Luftleitelemente am Unterboden und am Heck trägt er einen feststehenden Heckflügel in Sichtcarbon mit rohbaufesten Flügelstützen und festem Heckspoiler. Alle für die Performance nicht notwendigen Elemente entfallen, inklusive der Hintersitzanlage. So sorgen die konsequente Umsetzung der Leichtbaumassnahmen sowie die serielle Ausstattung mit 21-Zoll Turbo GT Leichtbau-Schmiederrädern mit Performance-Sommerreifen bei diesem Modell für eine Gewichtsreduzierung von rund 75 Kilogramm gegenüber dem Taycan Turbo S. Den Sprint von 0 auf 100 km/h schafft der Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket damit in 2,2 Sekunden – wobei mittels Attack Mode ebenfalls per Knopfdruck ein zusätzlicher Leistungsschub zum Einsatz kommt, der in diesem Fall speziell für die Fahrt auf Rundstrecken konzipiert wurde.



* Mehr Informationen zur Messmethode finden Sie hier.

305 km/h | HÖCHST-
GESCHWINDIGKEIT

2,2 s | BEI LAUNCH CONTROL
(0–100 KM/H)



«Für mich persönlich sind mit dem neuen Panamera schon viele Wünsche in Erfüllung gegangen»

Der neue Panamera steht noch präsenter auf der Strasse, beeindruckt mit einem völlig neu gestalteten Interieur und setzt in Sachen Luxus und Komfort neue Massstäbe. Wir haben Dr. Thomas Friemuth, Leiter Baureihe Panamera, zum neuen Panamera befragt.

«Einige sind überrascht, welche Innovationen im Grossen und welche Finessen im Kleinen den neuen Panamera ausmachen.»



Herr Friemuth, was macht für Sie persönlich die Faszination des Panamera aus?

Der Panamera vereint alle Tugenden, die ich von einem Porsche Sportwagen erwarte: Performance, Komfort und Alltagstauglichkeit. Für mich persönlich ist der neue Panamera die beste Reiselimousine mit Platz für 4 Erwachsene.

Wie viel 911 steckt in einem Panamera?

In jeder Baureihe sehen wir Anleihen/Gene unserer Ikone 911. Der 911 ist Teil unserer DNA oder Produktphilosophie. Im neuen Panamera haben wir die Kotflügel stärker ausgeprägt und jetzt erkennt man diese auch aus der Fahrerperspektive – wie im 911er. Auch die Seitenlinie zeigt die gleiche Silhouette wie der 911 – für mich ist der Panamera deshalb wie ein grosser 911 mit 4 Türen.

An welche Vorgaben muss man sich beim Design eines Panamera halten?

Porsche typisch gilt immer das Motto «weniger ist mehr». Auch bei der neuen Generation wollen wir das Erscheinungsbild des Panamera nicht grundsätzlich verändern. Wir verändern Details, wie beispielsweise den neuen Lufteinlass über dem Nummernschild oder die rahmenlose Heckscheibe, die den Auftritt des Panamera noch sportlicher und athletischer machen.

Welches ist Ihr Lieblingsgadget im Panamera?

Die harmonische und überlegene Kraftentfaltung des Antriebsstrangs, insbesondere in allen Fahrzeugen mit Plug-in-Hybrid-System. Das Zusammenspiel der beiden Motoren in Verbindung mit der grossen Batterie erzeugt bei mir immer wieder ein Grinsen im Gesicht.

Wie sieht die Digitalisierung im Panamera aus?

Das Kombiinstrument ist jetzt vollständig digital und fasst alle für die Fahrerin oder den Fahrer relevanten Informationen zusammen. Die Anzeigen sind in wesentlichen Bestandteilen individualisierbar. Auch die Beifahrerin oder der Beifahrer wird beim neuen Panamera optional mit einem eigenen Display bedacht, mit dem sie oder er wesentliche Einstellungen vornehmen und darüber hinaus über den Anbieter SteamHits TV auch Filme streamen kann. Für die Konnektivität stehen Apple CarPlay und Android Auto zur Verfügung.

Warum gibt es keinen Panamera Sport Turismo mehr?

Porsche orientiert sein Angebotsportfolio primär an den Wünschen der Kundinnen und Kunden. Diese fragen den Panamera weltweit vor allem als Sportlimousine nach. Der Sport Turismo spielt vor allem in China und in den USA, unseren Hauptmärkten im D-Segment, nur eine untergeordnete Rolle. Aus diesem Grund haben wir entschieden, diese Modellvariante mit der Premiere der neuen Generation entfallen zu lassen.

Welche ist Ihre persönliche Lieblingswagenfarbe?

Madeira Gold Metallic in Verbindung mit der Turbodifferenzierung in Turbonit im Exterieur wäre meine Wahl. Im Interieur finde ich die Kombination der Clublederausstattung in Espresso mit Dekor in Carbon und den Akzenten in Neodyme eine gute Wahl.

Wie sieht für Sie die Zukunft des Panamera aus?

Wir haben mit dem neuen Panamera jetzt eine hervorragende Basis für die nächsten Jahre geschaffen. Das Feedback von Kundinnen und Kunden sowie aus der Fachpresse, das ich bisher erhalten habe, ist durchweg sehr gut. Einige sind überrascht, welche Innovationen im Grossen und welche Finessen im Kleinen den neuen Panamera ausmachen. Diese Rückmeldungen zeigen mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und spornen mich gleichzeitig dazu an, das Auto in den nächsten Jahren kontinuierlich besser zu machen.

Porsche ist die Marke für Menschen, die ihren Träumen folgen. Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?

Das ist keine einfache Frage. Für mich persönlich sind mit dem neuen Panamera schon viele Wünsche in Erfüllung gegangen. Die neue Generation mit einem herausragenden Team «auf die Strasse» zu bringen, war ein grosser Traum – und dieser ist in Erfüllung gegangen. Weitere Varianten sind bereits verfügbar oder werden in Kürze auf den Weltmärkten verfügbar sein. In der Zukunft möchte ich die sportliche Seite des Panamera noch stärker hervorheben. Ich versuche, Träume in erreichbare Ziele zu übertragen. Ziele, die ambitioniert, aber nicht unerreichbar sind. Mit Teamgeist, Innovationskraft und Durchhaltevermögen werden wir das schaffen.

Der neue Cayenne GTS – Der Roadrunner



500 PS

4,0-LITER-V8-
BITURBO-MOTOR

21 Zoll

RS SPYDER DESIGN RÄDER
IN ANTHRAZITGRAU

Porsche schreibt mit dem neuen Cayenne GTS das nächste Kapitel seiner legendären «Grand Turismo Sport» Geschichte, die nota bene schon einmal mit einem Cayenne ihre richtungsweisende Fortsetzung fand. Bereits 2007 war es nämlich der SUV und nicht ein Rennwagen, der dem Kürzel GTS neues Leben einhauchte. Wie beim Ur-GTS, dem 904 Carrera GTS von 1964 standen aber auch beim Cayenne GTS Sportlichkeit, Fahrdynamik sowie Onroad-Performance zuoberst auf der Prioritätenliste – der Projektname «Roadrunner» wurde damit zum Programm. Diesem GTS-Anspruch steht der neue Cayenne GTS in nichts nach – im Gegenteil.

CAYENNE GTS

368 kW (500 PS) Leistung

6800 Max. Drehzahl (1/min)

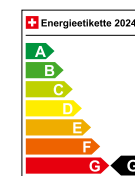
660 Nm Max. Drehmoment

4,4 s 0–100 km/h

13,3–12,6 l/km Verbrauch kombiniert

303–268 g/km CO₂ Emissionen
kombiniert (WLTP)

G Effizienzklasse



Noch dynamischer, noch emotionaler: Der neue Cayenne GTS vervollständigt die Cayenne Modellreihe und positioniert sich als besonders sportliches Modell zwischen Cayenne S und den Turbo Modellen. Mit einer Mehrleistung von 26 PS gegenüber dem Cayenne S setzt er neue Massstäbe in Sachen Fahrdynamik und Emotion und schreibt so die GTS Erfolgsgeschichte fort – als SUV ebenso wie als Coupé.

Optisch präsentiert sich der neue Cayenne GTS im Exterieur charaktvoll sportlich – mit serienmässigem SportDesign Paket und GTS spezifischem Bugteil mit deutlich vergrösserten Kühlluftöffnungen. Den performanten Auftritt betonen zudem in Schwarz (hochglanz) lackierte Elemente, wie etwa die Radlaufblenden, die Schwellerverkleidungen oder der Diffusor am SportDesign Heckunterteil. Die dazu passend abgedunkelten HD-Matrix LED-Hauptscheinwerfer sorgen für eine hervorragende Ausleuchtung. Die 21-Zoll RS Spyder Design Räder lackiert in Anthrazitgrau mit Radhausverbreiterungen in Schwarz (hochglanz) runden das extrovertierte Design harmonisch ab. Das exklusive Interieur-Design ist in sportli-

chem Race-Tex mit Glattleder ausgeführt. Die ebenfalls mit Race-Tex bezogenen elektrischen 8-Wege GTS Sportsitze und das GT-Sportlenkrad unterstreichen den sportlichen Charakter des neuen GTS Modells.

Das Herzstück bildet der 4,0-Liter-V8-Biturbo-Motor mit einer auf 500 PS gesteigerten Leistung, was ein Plus von 40 PS gegenüber dem Vorgänger bedeutet. Das Fahrwerk wurde für den neuen GTS besonders sportlich und exklusiv für ihn abgestimmt: mit adaptiver Luftfederung und einer besonders straffen PASM Einstellung (Porsche Active Suspension Management). Ausserdem serienmässig an Bord ist Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus), das eine variable Antriebsmomentenverteilung an den Hinterrädern ermöglicht und mit der elektronisch gesteuerten Hinterachs-Differenzialsperre die Traktion und Lenkpräzision optimiert.

Der neue Cayenne GTS steht für kompromisslose Sportlichkeit, puren Fahrspass und hervorragende Onroad-Performance – exakt die Werte, die GTS Kunden weltweit besonders schätzen. Kompromisslose Sportlichkeit.



Eine Garage. Viele Träume. Wir wagen einen Blick in fremde Garagen

Als Porsche Fahrer wissen Sie, dass die Garage mehr ist als nur ein Ort ist, um Fahrzeuge abzustellen. Vielmehr ist sie ein Ort der Träume und eine Schatztruhe der Sportwagenleidenschaft. Ob gross, klein, gemütlich, luxuriös, ausgefallen oder klassisch – jede Porsche Garage ist einzigartig, erzählt eine individuelle Geschichte und repräsentiert die Persönlichkeit des Besitzers.

Heute mit Gino Adda mit seiner Traumgarage, die er mit seinem Schwiegervater Christian Meier teilt.



Interview: Raffael Wild



Herzlichen Dank, dass wir einen Einblick in eure Garage erhalten. Beschreibt uns doch bitte eure Garage.

Gino Adda (GA): Für mich ist das nicht nur eine Garage, sondern auch ein Aufenthaltsraum, der mit ganz viel Porsche Passion gefüllt ist. Vor allem autointeressierte Freunde von mir sind sehr angetan von diesem Raum und kommen oft vorbei für einen Kaffee oder ein Bier. Ich teile diese Garage mit den 4 Porsche Fahrzeugen mit meinem Schwiegervater Christian Meier.

Christian Meier (CM): Die Garage befindet sich in einem Bauernhof, der 1956 gebaut wurde und hier drin befanden sich früher Traktoren und andere Geräte. Ich bin gelernter Landwirt, habe hier gewohnt und gearbeitet, mache das aber heute nicht mehr sehr aktiv. Gino wohnt mit seiner Partnerin Sandra bzw. meiner Tochter hier in einer Wohnung auf dem Bauernhof. Meine 2 Söhne wohnen ebenfalls hier, ich selber lebe mit meiner Partnerin Tina einige Hundert Meter weiter weg. Früher waren das 2 Garagen, wir haben dann die mittlere Mauer rausgebrochen und haben seither diesen grossen Aufenthaltsraum. Die 2 Porsche rechts gehören mir, die 2 Porsche links gehören Gino.

Was steht alles an Fahrzeugen in dieser Garage?

CM: Meinen Porsche 911 (1997) nutze ich oft, das ist eine Art Daily Driver. Den habe ich mir vor 5 Jahren gekauft. Er macht einfach riesigen Spass. Dahinter sehen wir meinen Porsche 356. In dieses Fahrzeug haben wir uns sofort verliebt, als wir ihn das erste Mal gesehen haben. Seit nun



2 Jahren ist er in unserem Besitz und er macht uns riesige Freude. Für mich ist dieses Fahrzeug eine Investition für die Zukunft!

GA: Auf «meiner» Seite steht ein Panamera Hybrid, den wir täglich nutzen und bewegen, das ist also unser Alltagsauto. Ein tolles Auto, das sehr zuverlässig ist. Der 911 hinter dem Panamera war Christian's erster Porsche und gehört nun meiner Partnerin und mir. Der wird vor allem für spezielle Ausflüge und Events bewegt. Also mehr zum Streicheln und zum Anschauen, eigentlich müssten wir den noch etwas mehr bewegen.

Gibt das keine Konflikte, wenn man mit dem Schwiegervater eine Garage bzw. ein Hobby teilt?

GA: Gar nicht, nein – oder hast du damit Probleme, Christian (lacht)?

CM: Überhaupt nicht, im Gegenteil. Meine Familie feiert sogar hier in diesem Raum Weihnachten und es ist doch wunderschön, dieses Hobby und diese Passion mit dem Schwiegersohn zu teilen.

GA: Und wir tauschen auch die Fahrzeuge, Christian darf jederzeit meine Fahrzeuge benutzen oder umgekehrt.

Würdest du sagen, dass das deine Traumgarage ist?

GA: Ich würde sagen, ja, das ist meine Traumgarage. Vor allem hat nicht jeder so einen Raum. Ich nutze diesen auch, um mit meinem Team zusammenzukommen und ein Feierabendbier zu nehmen. Und natürlich sind auch die Fahrzeuge hier drin ein Traum, es sind ja alles nur Porsche Fahrzeuge.

Wieso die Passion Porsche?

GA: Da ist Christian «schuld», da muss ich ihm das Wort übergeben.

CM: Bei uns hat die Passion Porsche mit einem Tierarzt aus der Nachbarschaft angefangen. Ich habe dort einen 911 G-Modell gesehen. Da habe ich spontan gesagt: «So einen 911 würde ich auch mal gerne für ein Wochenende fahren». Gesagt, getan. Der Tierarzt war dann so nett und hat mir das Fahrzeug ausgeliehen und ich habe meine Partnerin mit einem Ausflug nach Interlaken überrascht. Und so hat die Liebe begonnen, da war's passiert!

GA: Ich bin dann da automatisch reingerutscht, obwohl Porsche nie meine Lieblingsmarke war. Aber das hat sich inzwischen geändert. Christian war ein grosser Teil dieses Prozesses, dass ich jetzt so grosser Fan bin. Ich gehe auch sehr gerne an die Porsche Events, da trifft man immer Gleichgesinnte, das ist grossartig. Egal woher man kommt oder was man macht, Porsche verbindet und das spürt man an diesen Veranstaltungen.

Gibt es ein Fahrzeug, von dem ihr träumt, aber das ihr nicht besitzt?

CM: Die gibt's immer (lacht). Es werden jeden Tag Traumfahrzeuge gebaut in Zuffenhausen. Aktuell wäre so ein 911 Dakar mein Favorit.

Wieviel Zeit verbringst du in der Garage?

GA: Ich viel, ich bin wirklich oft da, eigentlich jeden Abend. Ich schaue auch hier TV oder treffe mich hier mit Kollegen. Im Sommer ist es hier angenehm kühl, perfekt wenn draussen zu heisse Temperaturen herrschen.

Wenn du alle Räume in deinem Haus bewerten müsstest und eine Rangliste erstellen müsstest, auf welchem Rang landet die Garage?

GA: (schmunzelt) Nummer 1. Es ist einfach heimelig hier, es gefällt mir sehr. Wenn ich nicht schlafen würde, dann würde ich wohl die meiste Zeit hier verbringen.

Baut ihr hier weiter um oder lässt ihr die Garage so?

CM: Wir haben immer wieder neue Ideen, wir sind daran, eine schöne Bar in der Garage zu installieren und dann werden wir auch noch die Garagentore ersetzen, die sind doch etwas in die Jahre gekommen. Und wer weiss, was uns noch alles in den Sinn kommt.

GA: Wir machen auch viel selbst, das ist noch wichtig zu erwähnen. Vor allem Christian hat hier sehr viel Zeit und Arbeit investiert, da gebührt ihm ein grosses Dankeschön.

Hat jedes Fahrzeug seinen fixen Platz?

GA: Klar, eine gewisse Ordnung muss sein, wir sind ja schliesslich in der Schweiz (lacht).

Gibt es Rückmeldung seitens der Einwohner? Habt ihr mit 4 Porsche in der Garage einen speziellen Ruf?

CM: Nein gar nicht, ich denke, die meisten wissen gar nicht, dass da in dieser alten Scheune 4 Porsche stehen. Das wird sich vielleicht jetzt mit diesem Interview ändern.

Gino Adda und Christian Meier, herzlichen Dank für eure Zeit und den spannenden Einblick in eure Traumgarage.



Haben Sie auch eine interessante Porsche Garage? Wir sind neugierig auf Ihre Geschichte. Die Garage muss nicht gross oder luxuriös sein, sondern kann auch ausgefallen, klassisch oder ganz alt sein.

Wenn Sie also stolzer Besitzer einer besonderen Porsche Garage sind, die Sie der Welt zeigen möchten, freuen wir uns, von Ihnen zu hören. Melden Sie sich gern bei uns – wir sind schon gespannt auf Ihre Garage und darauf, sie mit der Porsche Community zu teilen.

Auf einen Espresso mit Stefanie Montero – Porsche Host im Porsche Zentrum Zug



Schwierigkeiten und Herausforderungen schön sein wird. Für die Tage, an welchen nicht alles optimal ist.

Was motiviert dich?

Unser Team motiviert mich sehr. Wir haben eine grossartige Atmosphäre, helfen und inspirieren uns gegenseitig. Es ist grossartig, in einem starken Team zu arbeiten.

Was schätzt du am Porsche Zentrum Zug am meisten?

Wir haben eine coole Community. Die Kunden sind freundlich und aufgestellt und wir spüren die Porsche Begeisterung jeden Tag. Die Emotionen und Leidenschaft dieser Marke verbinden uns – ob Mitarbeitende oder Kundinnen und Kunden.

Welche Musikrichtung hörst du am liebsten und gibt es einen Song, der dich immer zum Tanzen bringt?

Ich höre am liebsten Latino Musik, die bringt mich immer zum Tanzen und macht gute Laune.

Wenn du eine Zeitreise machen könntest, in welche Ära würdest du gehen und warum?

Mir gefällt die Zeit, in der ich lebe – auch weil ich eine Person of Color bin und das heute wohl einfacher ist als in früheren Zeiten (lacht).

Welches Reiseziel steht ganz oben auf deiner Bucket-List, und warum möchtest du dorthin?

Ich träume schon lange von Madagaskar, dort möchte ich mit Schildkröten schwimmen.

Wenn du für einen Tag ein Porsche haben könntest, welcher wäre das und wo würdest du hin?

(Antwortet sofort) Einen 911 GT3 RS! An einem schönen Frühlingstag mit einem 911 GT3 RS über einen Pass fahren, das wäre wunderbar.

Was bedeutet Porsche für dich?

Porsche ist für mich stark, dynamisch, und immer für eine Überraschung gut. Die Marke löst Faszination und Emotionen aus, und diese Mischung aus Leistung, Sound und unverkennbarem Design macht Porsche für mich einzigartig.

Stell dir vor, du könntest deinen eigenen Porsche konfigurieren, wie würde der aussehen?

Das wäre ein Panamera in Amethyst Metallic und cognacbraunen Interieur. Die Motorisierung ist nebensächlich, Hauptsache es blubbert.»

Hast du eine besondere Fähigkeit oder ein Talent, von dem die meisten Menschen nichts wissen?

Nun ja, ich kann (fast) jede Situation allein

mit meinem Lächeln positiv beeinflussen. Ein Lächeln ist eben manchmal die beste Antwort.

Wie verbringst du deine Freizeit am liebsten?

Malend, lesend oder auch gerne mit Yoga. Ich bin ein ruhiger Mensch und freue mich über meine Zeit mit mir.

Was bei deiner Arbeit beherrschst du besonders gut?

Ich bewahre die Ruhe, egal wie turbulent es zugeht. Das trägt zur Harmonie im Team und im Porsche Zentrum bei.

Welches ist dein persönliches Lebensmotto?

Mañana Será Bonito – Meine Ermutigung das Leben zu feiern. Wortwörtlich übersetzt bedeutet es morgen wird es besser. Es ist eine Erinnerung daran, dass morgen trotz aller

Mythos und Legende Inspiration Porsche 911 Turbo



Eine Lifestyle-Kollektion feiert die Sportwagen-Ikone.

Mit seiner unvergleichlichen Performance revolutionierte der erste 911 Turbo vor 50 Jahren die Automobilbranche. Porsche brachte damals das, was zuvor nur auf der Rennstrecke erlebbar war, auf die Strasse: den Nervenkitzel, wenn Grenzen überschritten werden, und die Intensität, wenn das Unvorstellbare plötzlich möglich wird. Unaufgeregte Eleganz, pulsierende Energie, umfassende Geschichte und technologischer Fortschritt – der Turbo vereint das Beste aus vielen Welten. Aus diesen Gründen hält die Faszination rund um den Porsche 911 Turbo bis heute an.

Ausserordentliche Sportlichkeit, überragende Performance und der hohe Qualitätsanspruch sichern dem Porsche 911 Turbo einen ganz speziellen Platz in der Automobil-Entwicklungsgeschichte – Eigenschaften, die auch auf Louise Piëch zutreffen, die älteste Tochter des legendären Automobilkonstruktors und Erfinders Ferdinand Porsche und die Schwester von Ferry Porsche.

Louise Piëch war eine Persönlichkeit, die das Unternehmen Porsche in Österreich mit ihrer motivierenden Art, grosser Führungsstärke und Umsicht sowie viel kaufmännischem Gespür nachhaltig geprägt hat. Zum 70. Geburtstag erhielt sie 1974 eine auf sie zugeschnittene Spezialversion des Turbo. So waren beim «Louise» beispielsweise nur die Seitenscheiben und die Heckscheibe getönt – die Landschaft sollte sich der begeisterte Malerin bei ihren Ausflügen in die österreichische Bergwelt beim Blick durch die Windschutzscheibe in unverfälschten Farben präsentieren. Der Innenraum wiederum wurde für sie mit dem heute legendären sogenannten Schottenkaro ausgestattet. Und dieses Muster diente auch unserer Jubiläums-Lifestyle-Kollektion als Inspiration.

Die exklusive Lifestyle-Kollektion

Das Karomuster kommt in der ganzen Lifestyle-Kollektion prominent zum Einsatz. Und von dessen Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit profitierten einige Bestandteile der Kollektion auf eine besondere Weise: Die Wendejacke etwa lässt sich auf zwei Arten tragen. Je nach Lust und Laune präsentiert man sich mit der auffälligeren karierten oder aber der schlichteren grauen Seite. Das sorgt für ein flexibles Outfit. Hier stellen wir Ihnen weitere Teile aus der Kollektion vor, die Porsche Herzen zum Hüpfen bringen. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Porsche Zentrum.

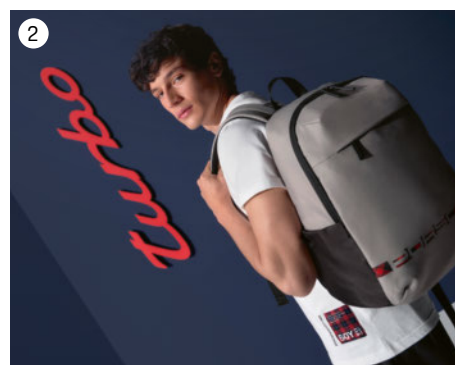
Mit seiner einzigartigen Performance und dem unverwechselbaren Design schrieb der Porsche 911 Turbo Geschichte. Diese umfassende Lifestyle-Kollektion fügt dieser zusätzliche Kapitel hinzu und inspiriert so auf stillichere Weise künftige Generationen.

❶ 2 in 1: Stylish Wendejacke | In Hemdjackenform und im Regular Fit | Oberstoff: 100% Nylon; Futter: 100% Baumwolle | WAP3503XLORTN1 | CHF 329.– inkl. MwSt.*

❷ Rucksack | WAP0353510TRB | CHF 142.– inkl. MwSt.*

❸ Bucket Hat (Unisex) zum Wenden, eine Seite schwarz (canvas), andere Seite kariert | Obermaterial Seite 1 100% Polyester, Obermaterial Seite 2 100% Baumwolle | WAP3600010RTN1 | CHF 50.– inkl. MwSt.*

* unverbindliche Preis-Empfehlung



Fahrspass, Genuss und Performance: unsere Events im Jahr 2024

Pulsbeschleunigung und Bauchkribbeln sind ganz sicher garantiert. Denn in den kommenden Monaten warten wieder viele aufregende Events- und Veranstaltungen im Zeichen von Fahrspass, Genuss und Performance auf Sie. Freuen Sie sich auf unvergessliche Erlebnisse – viele weitere Events werden noch folgen.

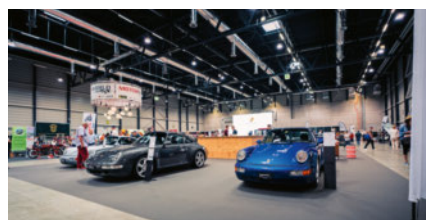
PORSCHE LIVE:
CLASSIC CARS & COFFEE
01.06.2024



Klassische Automobile besitzen eine besondere Faszination. Das merkt man am Steuer, aber auch beim Austausch mit anderen Besitzerinnen und Besitzern von Klassikfahrzeugen. Freuen Sie sich auf das Classic Cars & Coffee in Rotkreuz mit Fahrt zur Swiss Classic World Luzern.

SWISS CLASSIC WORLD LUZERN
31.05.–
02.06.2024

Die authentische Schweizer Oldtimer-Messe in Luzern – die Swiss Classic World beim Messeareal Luzern – wird auch 2024 begeistern. Das Porsche Zentrum Zug ist wieder präsent mit einem tollen Auftritt.



PORSCHE ZENTRUM ZUG MEETS
ACE CAFE LUZERN II
17.08.2024



Interessante Benzingespräche, Wohlfühl-atmosphäre und gutes Essen – das erwartet Sie beim zweiten Event im Ace Cafe Luzern.

PORSCHE LIVE:
CLASSIC CARS & COFFEE II
28.09.2024



Feinster Kaffeeegenuss und klassische Automobile warten auf Sie im Porsche Zentrum Zug – an unserem zweiten Classic Cars & Coffee im September.

GANZES JAHR
MOTORSPORT MIT DEM
PORSCHE ZENTRUM ZUG



21.–22.06.2024
Introduction to Racetrack Imola

26.–27.08.2024
Trackday Magny-Cours

09.–10.10.2024
Trackday Spa

24.–25.10.2024
Introduction to Racetrack Misano

Mehr Events finden Sie auf unserer Website www.porsche-zug.ch

Ihr Ansprechpartner:
Raffael Wild
Leiter Marketing & Customer Experience
raffael.wild@porsche-zug.ch
+41 41 749 09 05

PORSCHE



Ein Porsche mit einzigartiger Persönlichkeit. Ihrer.

ENTDECKEN SIE BEI UNS DIE MÖGLICHKEITEN
DER PORSCHE EXCLUSIVE MANUFAKTUR.

Was wäre, wenn Ihr Porsche Traum so individuell wäre wie Sie? Denn Aussergewöhnliches entsteht nur dann, wenn der eigene Traum mit Begeisterung, Können und Perfektion zur Realität wird. Nach dieser Maxime erschafft die Porsche Exclusive Manufaktur in Handarbeit und mit viel Können ganz besondere Fahrzeuge, die selbst ausgefallensten Kundenwünschen gerecht werden. Als Porsche Exclusive Manufaktur Partner zeigen wir Ihnen gerne, was alles möglich ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Porsche Zentrum Zug.

Porsche Zentrum Zug
Blegistrasse 7
CH-6343 Rotkreuz
Tel. +41 41 74 90 911
www.porsche-zug.ch

PORSCHE



Wir feiern und Sie bekommen die Geschenke.

UNSER JUBILÄUMSPREIS FÜR PORSCHE DRIVE RENTAL.

Wir feiern 10 Jahre Porsche Zentrum Zug. Passend zum Jubiläumsjahr gewähren wir Ihnen 10 % Preisnachlass auf Porsche Drive Rental. Geben Sie bei der Buchung einfach den Code «10JahrePZZug» ein und wir ziehen den Betrag direkt ab. Jetzt ist also der ideale Zeitpunkt, sich oder den Liebsten den Traum vom Porsche Fahren zu erfüllen. Viel Fahrspass wünscht das Porsche Zentrum Zug.



Porsche Zentrum Zug
Blegistrasse 7
CH-6343 Rotkreuz
Tel. +41 41 74 90 911
www.porsche-zug.ch